

Aufnahme im Hospiz

Das Hospiz ist für Menschen gedacht, die an einer unheilbaren Krankheit im fortgeschrittenen Stadium leiden und nach menschlichem Ermessen nur noch eine kurze Lebenserwartung haben.

Vor Aufnahme ins Hospiz sollte eine umfassende Beratung und Aufklärung zwischen Angehörigen, wenn möglich dem Gast selbst und der Hospizleitung oder Stellvertretung stattfinden. Im Bedarfsfall bieten wir Ihnen auch einen Hausbesuch an.



Wohnküche



Blick aus dem Garten

Wir sind für Sie da

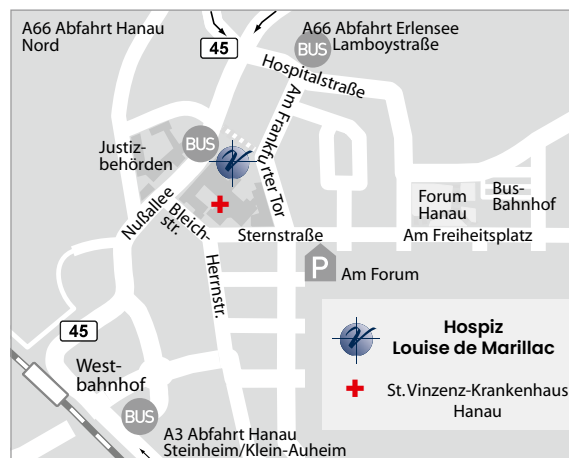
Haben Sie Fragen zu unserem Haus?
Gerne stehen wir Ihnen für ein
persönliches Gespräch zur Verfügung.

Verantwortliche Einrichtungsleitung:
Jeannette Marquardt
Telefon: 0 6181 - 507050
E-Mail: j.marquardt@sozialewerke.de



HOSPIZ Louise de Marillac

Nussallee 30 · 63450 Hanau
Tel. (0 6181) 50705 - 0
Fax (0 6181) 50705 - 121
E-Mail: hospiz@sozialewerke.de
Internet: www.hospiz-louise-hanau.de



DER MENSCH IM MITTELPUNKT

HOSPIZ Louise de Marillac



Gedruckt auf 100% Recyclingpapier.

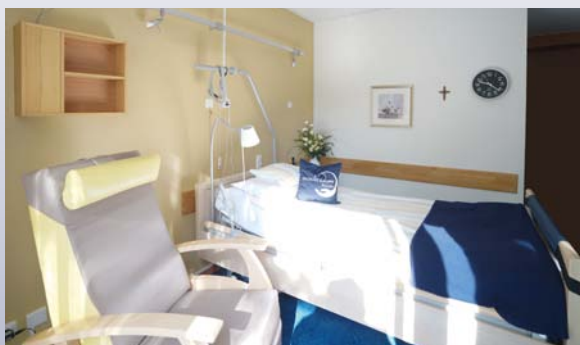
Das Hospiz „Louise de Marillac“ ist eine Einrichtung
der St. Vinzenz Soziale Werke gGmbH, Fulda.

Mehr als nur vier Wände

Das Hospiz „Louise de Marillac“ ist eine Einrichtung der St. Vinzenz Soziale Werke gGmbH, Fulda. Es befindet sich in unmittelbarer Nähe des St. Vinzenz-Krankenhauses am Frankfurter Tor in Hanau. **Jeder, der uns braucht, ist bei uns willkommen!**



Unsere stationäre Einrichtung verfügt über acht wohnliche Einbettzimmer mit jeweils rollstuhlgerechter Dusche, WC und eigenem Zugang zur Terrasse. Ein offener Wohnbereich mit Terrasse und eine großzügige Wohnküche stehen als Gemeinschaftsräume allen Gästen sowie ihren Angehörigen zur Verfügung. Eine Hauskapelle lädt zum stillen Verweilen ein.



Gästezimmer

Zielsetzung

Wir verstehen unter der Hospizarbeit die ganzheitliche Begleitung von Schwerstkranken und Sterbenden in ihrer letzten Lebensphase. Die Wünsche und Bedürfnisse des Sterbenden stehen dabei im Mittelpunkt der Betreuung.

Aktive Sterbehilfe lehnen wir aus unserem christlichen Selbstverständnis heraus ab.

Pflege und Betreuung

Die Pflege im Hospiz ist ausgerichtet, Leiden und Schmerzen zu lindern. Die letzte Lebensphase soll so weit als möglich selbstbestimmt und bewusst gestaltet und dem Menschen ein Sterben in Würde ermöglicht werden.

Der Hausarzt des Gastes kann die ärztliche Betreuung im Hospiz weiterführen. Bei weiterem Bedarf ist für ärztliche Betreuung innerhalb des Hospizes gesorgt.

Team

Die Betreuung wird von einem qualifizierten und hochmotivierten Ärzte-/Pflegeteam nach ganzheitlichem Pflege- und Betreuungskonzept durchgeführt. Die seelsorgliche Begleitung und die psychosoziale Betreuung sind ein wesentlicher Aspekt unseres Tuns. Engagierte ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen die Arbeit und schenken unseren Hospizgästen Zeit.

Finanzierung und Spenden

Die Kosten für den Hospizaufenthalt tragen zu 95 Prozent Ihre Kranken-/Pflegekasse, die restlichen fünf Prozent übernimmt der Träger des Hospizes, die St. Vinzenz Soziale Werke gGmbH. Diese 5 Prozent müssen durch Spenden finanziert werden.

Spenden Sie auch ganz einfach über unser Online-Formular:



Unser Spendenkonto:

Sparkasse Fulda

IBAN: DE42 5305 0180 0000 0769 55

BIC: HELADEF1FDS



Aufenthaltsraum

Louise de Marillac (1591 bis 1660)

Die Namenspatronin unseres Hospizes gründete im 17. Jahrhundert in Paris zusammen mit Vinzenz von Paul die erste Gemeinschaft der Vincentinerinnen. Seither vollziehen diese Schwestern ihren Dienst mitten in der Welt, weil sie den Menschen nahe sein wollen in ihrer Freude, Angst, Hoffnung und Trauer.



„Ihr sollt liebevoll mit den Menschen umgehen und sie zutiefst achten.“

Louise de Marillac